ENERGIE ECHO

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN DES FC ENERGIE COTTBUS

ALLE IN ROT

FC ENERGIE COTTBUS vs. 1. FC SAARBRÜCKEN

NA DANN MAL LOS

tipico
HAUPTPARTNER DER 3.LIGA

1966 - 2026

02.08.2025 | 14:00 UHR
1. SPIELTAG
3. LIGA | 2025/26

eMagazin
#01

Trink nicht irgendeins. Trink Deins!

Original Dresdner Braukunst

Feldschlößchen

Freu Dich drauf.

Inhaltsverzeichnis

8 | „Ziel ist der Klassenerhalt“

18 | „Die Freude auf den Ligastart ist groß“

Anpfiff 2

Vis á Vis 4

Großer Tag für Energiefans 6

Der FC Energie im Trainingslager 10

Vierter gegen Dritter 16

Profi-Team 2024/2025 20

Ansetzungen 22

Statistik 23

Geschichten, die der Fußball schreibt 25

Im Wohnzimmer 26

Aus der Energie Bubble 28

Etwas ruckliger Start 33

Reise in die Vergangenheit 36

IMPRESSUM

Herausgeber:
FC Energie Cottbus e.V.
Am Eliaspark 1, 03042 Cottbus

T (0355) 75 69 50
F (0355) 75 69 5-14
www.fcenergie.de
info@fcenergie.com

Redaktion:
Stefan Scharfenberg-Hecht, Sven Hoffmann, René Proksch, Julian Lobedan

Layout, Satz:
Sven Hoffmann

Korrektur:
Bernd Loose

Fotos:
Frank Lyttko, Foto-Goethe, Steve Seiffert, Lichtpunkt Fotografie, János Vécsey

ANPFIFF

Es ist wieder soweit: Saisonstart in der 3. Liga und wir dürfen mit einem Heimspiel starten. Zu Gast ist der 1. FC Saarbrücken und das verspricht nicht zuletzt wegen der Platzierungen aus dem Vorjahr ein echtes Spitzenspiel zu werden. Auch der Rahmen wird mit einer deutlich fünfstelligen Kulisse ordentlich gesteckt sein. Immerhin konnten wir für diese Spielzeit über 4.500 Dauerkarten an Euch bringen! „Saustark, Freunde"!

Startschuss in unser Jubiläumsjahr, und für dieses haben wir nur ein klein bisschen am Layout gedreht, doch Bewährtes mögen wir gar nicht groß ändern und so wird auch der inhaltliche Aufbau unseres Stadionmagazins so fortgeführt. Unsere Gegner stellen wir Euch weiterhin im Gegnercheck vor und auch die zwei obligatorischen Interviews gehören wortwörtlich zum „guten Ton". Claus-Dieter Wollitz gibt das Ziel „Klassenerhalt" aus und bei Keeper Elias Bethke ist „die Freude auf den Ligastart groß". Wir wollen am 6. September mit Euch unser Fanfest feiern, zahlreiche Legenden werden vor Ort sein und ja, es sind Einschulungen im Land. Aber vielleicht ist genau das die Party, die sich so mancher ABC-Schütze am Nachmittag wünscht? Die neuen Erstklässler erhalten jedenfalls mit ihrem erkennbaren Cappi gratis Einlass! Wir resümieren das erste Trainingslager nach zehn Jahren und blicken auch künftig auf jene Geschichten, die nur der Fußball schreibt. Eine Diskrepanz zwischen Frauen-EM und Klub-WM war offensichtlich, Spaß machte es beim „schönen Geschlecht" allemal mehr. (Achtung subjektive Wertung). Unsere energiebelastete Bubble besteht ebenfalls fort und dort packen wir wie üblich interessante oder etwas besondere Dinge rein, die nicht immer den großen News-Charakter aufweisen und dennoch wichtig sind. Der Trikotrücken muss geändert werden, bargeldloses Zahlen ist jetzt wirklich überall Standard und TeaserFilm respektive FCEnergieTV hat ein riesengroßes DANKE verdient! Zudem gibt es immer wieder etwas Wissenswertes über unsere rot-weißen Protagonisten und so starten wir tatsächlich dieses Mal mit unserem Maskottchen Lauzi. Unsere Frauenmannschaft ist in die Vorbereitung gestartet und auch die Mannschaften aus dem Nachwuchsleistungszentrum werden künftig wieder ihren Platz erhalten. „Etwas ruckelig" war der Start mit dem Ticketsystem, der „Zwei Streifen Store" ist eröffnet und ein Fanshop mit Café entsteht am Stadion. Das ist viel Neues und Zukünftiges dabei und so passt zuletzt dann auch der Schwenk zurück, denn „die Reise in die Vergangenheit" mit freundlicher Unterstützung der Museums-Crew ist in der Jubiläums-Saison gefragter denn je. Fehlt also nur noch ein erfolgreichen Fußballspiel und so freuen wir uns auf eine geile Atmosphäre gegen die „Saarbrigger" Jungs und drei Punkte zum Auftakt. #WIR wünschen Euch viel Spaß beim Lesen von Ausgabe 1 unseres digitalen Stadionmagazins.

Eure „Energie-Echo" Redaktion

macron.com
macron
WHEN
EVERYTHING
IS IN YOUR
HANDS
BECOME
YOUR OWN
HERO.

COTTBUS INTERNATIONAL

Á VIS

Nach zehn Jahren gab es endlich mal wieder ein Trainingslager und dann noch nicht mal ganz so weit weg. So zog es etwa 250 reisefreudige Energiefans größtenteils über das Wochenende mit den zwei Testspielen in Ried und Wels nach Österreich, um ihr Team international zu begleiten. Einige blieben auch länger und waren im Teamhotel ganz nah dran. Eine ganz tolle Sache – so ganz nah beieinander.

GROSSER TAG FÜR ENERGIEFANS

Am 6. September öffnet das LEAG Energie Stadion seine Tore für ein Event der Extraklasse: das große Fanfest des FC Energie Cottbus! Fußballlegenden hautnah erleben, einen ganzen Tag umrahmt mit Fußball ganz in Rot und Weiß erleben. ABC-Schützen erhalten freien Eintritt!

Der wohl emotionalste Programmpunkt ist das große Legendenspiel. Zahlreiche ehemalige Bundesliga-Stars und langjährige Helden des FC Energie laufen noch einmal auf. Bekannte Namen wie Mario Basler, Thomas Helmer, Tomislav Piplica, Dariusz Wosz, Ervin Skela, Torsten Mattuschka, Michael Thurk, Ingo Hertzsch, Pál Dárdai oder Roy Präger lassen jedes Fußballherz höherschlagen. Auf der anderen Seite werden mit Nils Petersen, Leonardo Bittencourt, Marco Kurth, Clemens Fandrich, Markus Brzenska oder Dennis Sörensen ehemalige Energie-Kicker stehen. Ein Spiel mit Gänsehaut-Garantie. Doch auch die kleinen und großen Energiefans werden bei Lauzi Cup und Fanclubmeisterschaft gegen den Ball treten. Am Vormittag startet der Lauzi Cup, bei dem Jugendmannschaften aus der Region um die begehrten Pokale spielen werden. Parallel dazu spielen die Älteren die große Fanclubmeisterschaft aus. Die Siegermannschaft wird am Nachmittag im Elfmeterschießen gegen unsere Legenden antreten. Sicher ein besonderer Ansporn auf den Sieg und dennoch steht der Spaß im Vordergrund.

Musikalisch wird das Fanfest von einem abwechslungsreichen Programm auf der großen LR-Showtruck-Bühne begleitet. Die Band „NaUnd“ sorgt mit ihren Hits für Festivalstimmung, Sängerin Clara Valerie berührt mit gefühlvollen Songs und auch ein Sporttalk mit prominenten Gästen, bei dem Einblicke hinter die Kulissen und spannende Geschichten aus dem Fußballalltag im Mittelpunkt stehen werden,

steht auf der Agenda. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt: Die Streetfood-Area hält ein breites Angebot für alle Geschmäcker bereit – von deftig bis süß. Wer es digital mag, kommt in der eSports-Zone auf seine Kosten. Im alten Mediencenter könnt Ihr Euch an Konsolen mit anderen Energiefans messen. Bei der Stadionführung geht es auf Entdeckungstour durch unser „Wohnzimmer“ – mit Stopps, wo sonst nur die Profis hinkommen. Das Fanfest ist auch ein Fest für Familien und ja, wir wissen, dass an diesem Tag zahlreiche Energiekids eingeschult werden und Feierlichkeiten geplant sind. Aber, vielleicht ist ja auch ein Besuch des Fanfests genau die Art von Feier, die sich der eine oder andere ABC-Schütze wünscht. Die eingeschulten Kinder erhalten jedenfalls – erkennbar am „Cappi“ - freien Eintritt und es gibt ein buntes Kinderprogramm. Hüpfburg, Fußball-Dart und die Sparkassen-Feuerwehr werden ebenso wie eine große Mal- und Bastelaktion der Fanszene, die beliebte Wasser-Bar der LWG und eine Lesung aus dem neuen Energie-Kinderbuch geboten. Das Fanfest ein Erlebnis für alle Generationen!

Pünktlich zum Fanfest werden #WIR auch den neuen Fanshop unseres FC Energie im Stadion eröffnen. Und es wird nicht nur ein Fanshop sein, nein auch ein Fan-Café zum Verweilen wird inkludiert. Wer also lieber bei Kaffee und Snack das Geschehen beobachtet, die Partnerin oder den Partner sowie die Kids das Shoppen alleine erledigen lassen möchte, der ist im Fan-Café genau richtig – der neue Treffpunkt für Energiefans im Herzen des Stadions. Ein weiteres Highlight ist der Energie-Flohmarkt, bei dem wahre Raritäten aus der Vereinsgeschichte zu erwerben sind. Vom alten Trikot bis zur Energie-Tasse – hier werden Sammler fündig! Auch eine Versteigerung steht auf dem Programm. Mit dabei sind ein originaler Bullerjan-Ofen mit feuerfesten Unterschriften der 1. Mannschaft, stylishe Liegestühle im Energie-Design und ein von der Fanszene gestalteter Graffiti-Stromkasten – alles für den guten Zweck! Wer sich sein Fandom unter die Haut bringen will, kann sich am Tattoo-Stand auch ein echtes Energie-Tattoo stechen lassen. Und natürlich darf eine Autogrammstunde mit den Legenden nicht fehlen – hautnah, ehrlich und unvergesslich.

Das Fanfest wird ein Mix aus Fußball, Musik, Emotionen und Gemeinschaft. Ein Tag, der zeigt, was den FC Energie Cottbus ausmacht: Herz, Leidenschaft, Geschichte – und ein Blick in die Zukunft. Ob alt oder jung, eingefleischter Energiefan oder Neuling, Spieler oder Zuschauer: Am 6. September 2025 gehört das Stadion Euch! Tickets unter tickets.fcenergie.de – freier Eintritt für ABC-Schützen.

AHC
KRÖGER
AHC
KRÖGER
CDW

„ZIEL IST DER KLASSENERHALT!“

#WIR schreiben den 1. Spieltag der Saison 2025/2026 und unser FC Energie startet direkt mit einem sogenannten Topspiel in die neue Spielzeit. Immerhin trifft der Vierte auf den Drittplatzierten der Vorsaison, doch die Vorzeichen unterscheiden sich in der Herangehensweise deutlich. Während der FC Energie den Klassenerhalt anstrebt, sehnen sich die Saarbrücker nach dem nächsten Anlauf zum Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Pele, die Mannschaft hat sich auf vielen Positionen verändert. Es sind viele junge und hungrige Spieler aus der Regionalliga gekommen. Wie zufrieden bist Du mit den Jungs nach der Vorbereitung?

Wir haben tolle Typen verpflichtet, die auch alle ihre fußballerischen Qualitäten haben. Darauf hat allen voran Maniyel und auch wir im sportlichen Bereich natürlich besonders geschaut. Dennoch ist uns klar, dass nicht alles sofort funktionieren kann und wird. Es ist zum einen der finanzielle Rahmen, der uns gewisse Dinge vorgibt, auf deren anderen Seite ist es aber auch ein stückweit unsere Philosophie, dass wir junge Spieler entwickeln und auf eine neue Stufe oder auch Regal heben wollen. Das macht uns als Club auch aus. Dazu haben wir trotz zahlreicher Abgänge aber auch ein Gerüst mit gestandenen und erfahrenen Spielern um Borge, Tolli, Timmy, Dome, Henry, Eli und Co behalten.

Das bedeutet dann auch, dass es wie so oft auf die Basics wie mannschaftliche Geschlossenheit, Intensität und auch Willenskraft ankommen wird, um in der 3. Liga zu bestehen?

Das aber zu einhundert Prozent! Vielleicht in der neuen Saison nochmal ein Stück mehr, als es im vergangenen Jahr der Fall war. Es sind die Grundprinzipien, die am Ende über Erfolg und Misserfolg entscheiden werden, weil jedes Spiel sehr eng ist und mitunter Nuancen ausschlaggebend sind. Diese Liga ist unfassbar stark besetzt und wenn man sieht, was für Namen jetzt hier mitspielen, das hätte man sich vor ein paar Jahren in der 2. Liga erwartet. Für unseren Club ist es wichtig, dass wir klar bleiben, um unseren Weg zu gehen und das Ziel zu erreichen. Dieses Ziel ist der Klassenerhalt!

Veränderungen gab es auch im Trainer- und Funktionsteam. Ist im „Staff“ geplant, dass Ihr noch einen zweiten Co-Trainer verpflichtet?

Ausgeschlossen ist das nicht, aber jetzt gehen wir so in die Saison. Ich habe ein unschätzbares Vertrauen in Tobi, weil er nicht nur ein Kollege und Co-Trainer ist, sondern auch ein Freund. Wir haben mit Julian Unterstützung in der Analyse bekommen und mit der Rückkehr von „Schnix“ auch nochmal eine weitaus leistungsfähiger Aufstellung für den Bereich Athletik und Fitness. Für diese Bedingungen sind wir sehr dankbar, wohlwissend, dass das auch im Jahr 2025 im Profifußball dazugehört. Wir haben einige ganz wichtige Schritte getan, von der neuen Kabine angefangen, über den Wellnessbereich, neuer Presseraum und eben personell. Auch gibt es erstmal etwas Geld für das Stadion, das ist unabdingbar und reicht nicht, aber es ist ein Anfang. Wenn wir jetzt nicht an den Strukturen arbeiten würden, dann werden wir abgehängt. Soviel ist sicher.

Kommen wir zum heutigen Gegner, dem 1. FC Saarbrücken. Wie schätzt Du die Mannschaft ein?

Im ersten Spiel weiß letztlich niemand so genau, wo er steht, aber die Ambitionen und Möglichkeiten im Saarland sind schon deutlich anders, als hier bei uns. Saarbrücken hat einen individuell stark besetzten Kader und ich mache da sicher keinen Hehl daraus, dass wir „Bretti“ beispielsweise auch gerne noch weiterhin bei uns gesehen hätten. So ist aber das Geschäft, und wir können einige Dinge nicht möglich machen. Für das heutige Spiel haben wir durchaus die eine oder andere Idee. Mit unseren großartigen Fans im Rücken, ist hier immer alles möglich.

DER FC ENERGIE IM TRAININGSLAGER

Nach über zehn Jahren reiste der FC Energie Cottbus mal wieder in ein Trainingslager und verbrachte ein paar schöne Tage im österreichischen Hagenberg im Mühlkreis bei Linz. Ein Rückblick.

Langer Anreisetag

Die Mannschaft des FC Energie kam am frühen Morgen des 17. Juli in der Kabine zusammen, begab sich gegen 9:00 Uhr zu einer einstündigen Einheit auf den Trainingsplatz und aß danach gemeinsam vor der Abfahrt noch zu Mittag. Anschließend ging es auf die Reise nach Österreich, um sich in den darauffolgenden Tagen intensiv auf die kommende Saison 2025/26 in der 3. Liga vorzubereiten. Mit reichlich Verkehr und einer, inklusive Pausen, mehr als neunstündigen Anreise kamen unsere rotweißen Kicker am späten Abend gegen 21:15 Uhr dann endlich im Best Western Parkhotel in Hagenberg im Mühlkreis an. Schnell wurden die Zimmer bezogen und dann ging es direkt zum gemeinschaftlichen Abendessen. Athletiktrainer Tim Schneider rief noch kurz die erste „Trainingseinheit“ aus und bat die Jungs darum, noch sämtliche Gewichte, Matten und Trainingsutensilien in den Fitnessraum des Hotels zu bringen. Gesagt, getan und mit ein wenig Smalltalk war dann der Anreisetag auch schon „Geschichte“. So zog es die Jungs recht zügig auf die Zimmer und ab ins Bett, da bereits früh gegen 8:00 Uhr das Frühstück auf dem Plan stand, denn schließlich wartete ab 10:00 Uhr schon der Trainingsplatz in unmittelbarer Nähe des Hotels auf das Team.

Zwischen Regen und Sonnenschein

Der zweite Tag im Trainingslager begann gegen halb acht morgens mit dem gemeinsamen Frühstück, wobei vor allem den Jungs ein

Gemeinsam für den FCE, weil Leidenschaft verbindet!

1990-2025

35 KRÖGER

Kröger ist auch in Ihrer Nähe!

Unser Gesundheitsfachgeschäft in Cottbus
Leipziger Straße 12
0355 499458-81

www.medizintechnik-kroeger.de

Zeitfenster von etwa einer Stunde eingeräumt wurde. Mit Aktivierung und dem dreiminütigen Fußweg zum Trainingsplatz direkt neben der Anlage, galt es pünktlich um 10:00 Uhr auf dem Rasen zu stehen. Nach der Erwärmung standen einige lockere Übungen hinsichtlich Spielformen, Laufwege, Passkombinationen und Torabschluss auf dem Programm. Bei etwa 17 Grad und stetig stärker werdendem Regen war nach gut einer Stunde dann auch Schluss, denn schließlich war am Abend das Testspiel gegen den österreichischen Erstligisten SV Oberbank Ried angesetzt. So ging es nach einer kurzen Teamansprache inklusive taktischer Vorgaben gegen 15:00 Uhr auf die knapp eineinhalbstündige Anfahrt nach Ried. Anders als noch am Vormittag wurden nun strahlender Sonnenschein und einige Grad mehr auf dem Thermometer geboten, zudem brachte ein Top-Rasen beste Voraussetzungen für das Spiel mit. Die Mannschaft zeigte eine durchaus ansprechende Leistung im ersten Abschnitt, agierte spielfreudig und engagiert und glich dabei den zwischenzeitlichen 0:1-Rückstand verdientermaßen aus. Nach einer tollen Kontersituation legte Henry Rorig auf Erik Engelhardt ab, der zum 1:1 traf. In der zweiten Halbzeit ging der „Faden“ im Spiel verloren, so dass die knappe 1:2-Niederlage ihre Berechtigung hatte. So zogen ergebnistechnisch wieder ein paar „Regenwölkchen“ auf, doch die Erkenntnisse aus einem solchen Test überwogen gegenüber dem reinen Ergebnis. Dennoch hatten unsere Rot-Weißen auch im zweiten Spielabschnitt die eine oder andere Möglichkeit, um erneut den Ausgleich erzielen zu können. Duschen, umziehen, einpacken und ab zurück nach Hagenberg, wo es noch ein gemeinsames Abendessen gab, ehe sich Spieler und Staff noch ein wenig in der Lobby oder an der Bar in Gespräche vertieften. Weitere angekommene Energiefans wurden begrüßt und dann war auch zeitnah Bettruhe angesagt.

Testspiel und Geburtstagsparty

Der dritte Tag im Trainingslager begann Punkt 8:00 Uhr früh, als sich die gesamte Mannschaft und der Staff in der Hotellobby versammelte und den Cheftrainer Claus-Dieter Wollitz beim Frühstück mit einem „Ständchen“ überraschte. Ein schöner Start mit guter Laune in den langen Samstag. Zuerst ging es wie üblich in den Kraftraum zur Aktivierung und anschlie-

ßend für diejenigen, die am Freitag nicht gespielt hatten, ein wenig auf den Platz, um mit Ball ein bisschen anzuschwitzen und sich auf das abendliche Testspiel beim FC HOGO Hertha Wels einzustimmen. Nach einem kleinen Kaffeesnack und dem Mittagessen am frühen Nachmittag, ging es mit dem Bus in das knapp 40 Kilometer entfernte Wels. Auf der tollen Anlage des Zweitligisten lief die Partie in der ersten Halbzeit noch mit wenigen Höhenpunkten, ehe Can Moustfa den FC Energie im zweiten Spielanschnitt dann in Führung brachte. Auf den Ausgleichstreffer legte erneut Can Moustfa nur zwei Minuten nach und Theo Ogbidi setzte kurz vor dem Ende den Schlusspunkt im Spiel. Mit 3:1 ging die Partie verdient an unsere rotweißen Kicker. Nach dem Spiel führte uns der Weg, vor allem zur Überraschung des Cheftrainers, nicht ins Hotel zurück, sondern nach Linz in eine schöne Lokalität, wo der Abend bei entspannter Atmosphäre und guter Stimmung ausklang.

Ein ruhiger Sonntag

Der Sonntagmorgen begann etwas später als gewohnt. Der Grund lag auf der Hand, denn Cheftrainer Claus-Dieter Wollitz wurde tags zuvor immerhin 60 Jahre alt und feierte dieses runde Jubiläum gemeinsam mit Mannschaft, Staff und Offiziellen bis spät in die Nacht. Einer der mitgereisten Journalisten titelte, dass Pele Wollitz den „Feierbefehl“ gegeben hatte.

Und im Prinzip war das auch so und gehört schließlich irgendwie in einem Trainingslager dazu. So gab es am Vormittag etwas Regeneration, die Option ins Kältebecken zu steigen oder auch den Pool zu nutzen, ehe es am Nachmittag für das Team in die Workshops ging. Zwischendrin wurden noch weitere Einzelgespräche geführt, bis das gemeinschaftliche Abendessen dann den Tagesabschluss

bildete. Während sich Präsident Sebastian Lemke, Cheftrainer Claus-Dieter Wollitz und Co-Trainer Tobias Röder ab 20:00 Uhr in der Livesendung „RotWeiss“ bei FC EnergieTV den Fragen der Energiefans stellten, vertrieben sich die Jungs noch etwas Zeit mit Gesellschaftsspielen, Gesprächen mit den Fans im Hotel oder einfach etwas Ausspannen in der Lobby.

Arbeit bei Sonne, Freizeit bei Regen

Der Montag begann nach dem „Ruhetag“ dann wieder sportlich für die Jungs und weitaus intensiver als zuvor. Es ging los mit der üblichen Aktivierung im Kraftraum, bei der sich auch der Chefcoach an die Geräte begab. Das Trainerteam teilte die Mannschaft in zwei Gruppen ein, so dass diejenigen, die am Samstag im Einsatz waren eher mit regenerativen Aktivitäten begannen. Die Mannschaft aus dem Testspiel bei der SV Oberbank Ried durfte sich mit dem Ball beschäftigen. Bei Passspiel, Torabschlüssen und kraftspezifischen Übungen hatten die Jungs sichtlich Spaß bei der Arbeit. Nach gut eineinhalb Stunden war dann Schluss, das Mittagessen wartete und anschließend hatte der eine oder andere Spieler noch sein Individualgespräch. Ab 15:00 Uhr fuhr der Mannschaftsbus, übrigens pünktlich zum einsetzenden Regen, mit den Jungs nach Linz, wo es ein paar Stunden „Ausgang“ gab. Shoppen, Kaffeetrinken und auch Friseurbesuche sind überliefert

worden, nur das Wetter passte leider nicht. Der Abend war dann wieder individuell und ohne festes Programm gestaltet, wobei sich Leon Guwara und Can Moustfa sehr interessiert für die Arbeit der FCEnergieTV-Crew zeigten. Andere wiederum spielten gemeinsam in der Lobby oder auf der Terrasse ein paar Runden „okey“ und dann war auch alsbald Bettruhe.

Gute Laune und ganz viel Spaß

Am Dienstag waren zwei Trainingseinheiten angesetzt und so ging es am Vormittag auf den

Platz und nachmittags erneut in den Kraftraum. Für unsere Kicker standen Passwettbewerbe in Quadraten, verschiedene Positionsspiele im „Neun gegen Neun“-Format mit fünf neutralen Spielern, diverse Sprints mit Gewichten und Torabschlüsse auf dem Programm. Für besondere Erheiterung sorgte der eine oder andere Wettbewerb mit Elfmeterschießen, bei denen der Ehrgeiz zu gewinnen ebenso groß wie der Spaßfaktor war. Alexander Sebald schnallte sich dabei eine GoPro-Kamera um und ermöglichte ganz neue Perspektiven. Nach dem Mittagessen und den letzten Individualgesprächen, ging es unter der Anleitung der Athletik-Coaches das letzte Mal in den Kraftraum und später Wahlweise in die Sauna oder die Kältebecken. Aufgeräumt wurde auch gleich noch und alle Utensilien wieder im Mannschaftbus verstaut. So ging auch der letzte Tag dieses Trainingslagers vorbei und wie das leider meistens so ist: natürlich viel zu schnell. Auf eine weitere Trainingseinheit am Mittwochmorgen folgte nach dem Essen für fast alle die Heimreise nach Cottbus. Tolcay Cigerci, Dominik Pelivan und Elias Bethke begaben sich von Österreich aus nach Frankfurt, um am Donnerstag den MediaDay des Deutschen Fußball-Bundes und Magenta Sport auf dem DFB-Campus zu absolvieren. Und dann war die Reise auch schon zu Ende.

Dank der Unterstützung unseres Premiumpartners TRAVDO Hotels konnte FCEnergieTV für Euch täglich aus dem Trainingslager berichten. Die Beiträge findet Ihr bei YouTube frei im Kanal.

FC ENERGIE STROM | GAS

Für meinen Verein. Für mich!

Dein Herz schlägt für Energie?

Jetzt Strom und Erdgas günstig sichern – und dabei jeden Monat den FC Energie Cottbus unterstützen!

Gleich wechseln: energie-energie.com

ENERGIE COTTBUS

Stadtwerke Cottbus

„VIERTER GEGEN DRITTER“

Mit dem 1. FC Saarbrücken kommt heute nicht nur die Fußballmannschaft aus einer der Cottbuser Partnerstädte zu uns in die Lausitz, nein es ist ein Top-Duell zweier Mannschaften, die in der zurückliegenden Spielzeit beide den Aufstieg in die 2. Bundesliga nicht realisieren konnten. Während es bei uns in Cottbus zwar letztlich auch etwas schade war, war vorher nie daran zu denken oder es gar ein Ziel. Das sieht im Saarland anders aus.

Der 1. FC Saarbrücken qualifizierte sich also mit dem dritten Tabellenplatz vor unserem FC Energie für die Relegationsspiele zum Aufstieg in die 2. Bundesliga, in denen sie sich an Eintracht Braunschweig die Zähne ausbissen. Zähne hat der silberne Löwe aus dem Stadtwappen von Saarbrücken, nur waren auf der anderen Seite mit dem BTSV ebenso gefährliche Raubkatzen am Start. Genug der Floskeln, kommen wir zum Club. Der 1. FC Saarbrücken bezieht sich historisch auf das Gründungsjahr 1903, als aus der Fußballabteilung des TV 1876 Malstatt hervorgegangener Verein. Zwischen 1909 und 1945 traten sie als FV Saarbrücken an. Obwohl die Saarbrücker zu Beginn der 30er Jahre eine Spitzenmannschaft darstellten, verpassten sie mit Beginn des Naziregimes 1933 die Qualifikation zur Gauliga Südwest. Zwei Jahre später gelang dann der Sprung in die höchste Spielklasse und 1941 wurden sie erstmals Staffelsieger, unterlagen in der Qualifikation zur deutschen Meisterschaft jedoch Kickers Offenbach. Zwei Jahre später ging es bis ins Finale um die deutsche Meisterschaft nach Berlin, wo der Dresdner SC mit 3:0 die Oberhand behielt. Nach dem Krieg hieß es Oberliga Südwest-Nord, es gab Erfolge in der französischen Zonen-Meisterschaft und ab 1948/49 spielte der Club unter dem Namen FC Sarrebruck sogar in der 2. Französischen Liga. Internationale Freundschaftsspiele mit beispielweise einem 4:0-Sieg gegen Real Madrid folgten. Später gewannen sie 1995 im Europapokal der Landesmeister auswärts mit 4:3 beim AC Mailand, unterlagen zu Hause jedoch 1:4. Nach der Oberliga-Meisterschaft 1961 und gutem Fußball wurde der 1. FC Saarbrücken folgerichtig einer der 16 Gründungsvereine der Bundesliga, doch als Tabellenletzter folgte direkt der Abstieg. Viermal ging es in der Aufstiegsrunde um die Rückkehr, doch stets scheiterten die Saarländer. Mitte der 70er Jahre bis Anfang der 90er Jahre folgte die letzte Hochphase des FCS und 1976 gelang endlich die Rückkehr in die Bundesliga, in der sich der Verein zwei Jahre halten konnte. Nach mehreren Spielzeiten in der 2. Bundesliga und dem zwischenzeitlichen Absturz in die Drittklassigkeit stieg der 1. FC Saarbrücken 1985 erneut in die Bundesliga auf. Als dem Club 1995 die Lizenz für die 2. Liga verwehrt wurde, begannen schwere Zeiten, die zwar von zwei kurzen Gastspielen in der 2. Liga (2000 und 2004) unterbrochen wurden, doch 2006 begann der freie Fall bis in die Oberliga Südwest. Die Kehrtwende wurde 2008 eingeleitet und im „Coronajahr“ 2020 wurde der 1. FC Saarbrücken per Quotientenregel als Aufsteiger in die 3. Liga gemeldet und eine neue bisher erfolgreiche Zeit mit Schlagzeilen im DFB-Pokal und stetigen Aufstiegsambitionen begann. Schauen wir, wie es weitergeht. Herzlich willkommen.

GEGNER-CHECK

Gründung:
18. April 1903

Club Farben:
blau-schwarz-weiß

Letztes Aufeinandertreffen:
08.03.2025 | 1:2-Niederlage

Mitglieder:
ca. 12.000 (Stand 13.12.2024)

Spitzname(n):
„de FC“, „die Molschder“, „Saarbrigge“

Stadion:
Ludwigsparkstadion

Stadion-Kapazität:
16.003 (davon 6.076 Stehplätze)

Zuschauerschnitt 2024/25:
13.003

Ex-Cottbuser im Team:
Manuel Zeitz, Niko Bretschneider

Bilanz:
6 Spiele, 2 Siege, 2 Unentschieden, 2 Niederlagen

BAUTEC

Ihr Immobilienspezialist
für Cottbus und die Lausitz

SCAN MICH!

... für mehr Immobilienangebote
aus Cottbus & der Lausitz

BAUTEC ist Ihr zuverlässiger Partner in der Immobilienwelt

Wir leben und arbeiten in Cottbus – und wissen, was die Region bewegt. Ob Hausverkauf, Projektentwicklung oder neue Ideen fürs Stadtbild: Wir stehen privaten Eigentümern und Investoren mit Erfahrung, Weitblick und persönlicher Beratung zur Seite.
Dabei zählt für uns nicht nur das Ergebnis, sondern auch der Weg dorthin – ehrlich, verlässlich und im guten Miteinander.

Melden Sie sich – wir freuen uns auf Ihr Vorhaben!

0355 / 5845845
immobilien@bautec-projekte.de

UNSER TEAM

Helmut Rauer
Nicole Rauer
Peggy Schnell
Johanna Krähe

www.bautec-cottbus.de
bautec.immobilien
Bautec Immobilien Cottbus
BAUTEC Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.

„DIE FREUDE AUF DEN LIGASTART IST GROSS“

Der FC Energie startet in die neue Saison und empfängt zum Auftakt den 1. FC Saarbrücken im heimischen LEAG Energie Stadion. Elias Bethke war in der zurückliegenden Spielzeit der notenbeste Torhüter der gesamten 3. Liga und unser sicherer Rückhalt im Tor. Ein guter Grund für uns einfach mal ganz hinten im Tor anzufangen und das erste Interview mit unserem Keeper zu führen.

Eli, Ihr habt nun fast sechs Wochen Vorbereitung und auch ein Trainingslager hinter Euch. Wie resümierst Du diese Sommervorbereitung für Dein Team und Dich selbst?

Grundsätzlich ziehe ich ein durchaus positives Fazit, denn wir haben hart und intensiv gearbeitet. Zwei Testspiele gegen Ried und Aue haben wir verloren, das war lehrreich, so dass wir sehen konnten, was wir noch besser machen müssen. Wir haben einige Veränderungen in unserer Mannschaft und die Wochen genutzt, um die neuen Jungs gut zu integrieren. Das hat nicht zuletzt vor allem durch das Trainingslager, was uns der Verein ermöglicht hat, richtig gut geklappt. Da sind wirklich tolle Charaktere und gute Fußballer zu uns gekommen. Jetzt wollen wir diesen Teamspirit auf den Platz bringen und die ersten Punkte holen. Die Freude auf den Ligastart ist groß!

Du bist zusammen mit Tolli und Dome direkt aus dem Trainingslager nach Frankfurt zum MediaDay von MagentaSport und der 3. Liga gefahren. Wie war diese Erfahrung und gab es das für Dich eine Überraschung?

Oh ja, die gab es. Wir hatten so ein Spiel „Out of the Box“, da habe ich einen Umschlag gefunden und da war etwas drin, was für mich wirklich bedeutsam war. Damit hatte ich nicht gerechnet. Das war aber auch der Sinn dieser Sache, die ich aber jetzt nicht „spoilern“ darf. Auf jeden Fall hat meine Mama die Anfrage organisiert und ich wusste wirklich gar nichts. Ansonsten war das schon ziemlich cool und eine Erfahrung, wie dort die Abläufe so sind am DFB-Campus. Es war ein langer Tag auch mit der An- und Abreise, aber es hat sich gelohnt.

Eine Anreise habt Ihr am Samstag nicht, denn es ist Heimspiel. Mit welchen Gefühlen gehst Du bzw. Ihr als Team in dieses erste Spiel?

Absolut mit positiven Gefühlen und in Erwartung einer tollen und stimmungsvollen Kulisse. Es sollen ja trotz Ferienzeit vielleicht bis zu 15.000 Zuschauer werden. Und was unsere Fans für Stimmung machen können, das wissen wir. Sie sind der Rückhalt und immer ein Faktor im Spiel. Wir sind hochmotiviert und möchten gerne mit einem Erfolg in die Saison starten. Das wird schwer, aber wenn ich meinen Kasten sauber halten könnte, wäre das eine gute Basis, um den Platz als Sieger zu verlassen.

Zum Schluss möchten #WIR gerne Deine Tipps des ersten Spieltags wissen. Wie wird’s ausgehen?

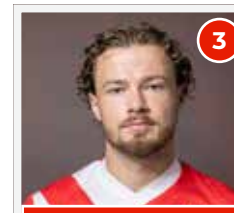
Rot-Weiss Essen - TSV 1860 München	**1:3**
FC Ingolstadt 04 - Jahn Regensburg	**1:1**
VfL Osnabrück - Alemannia Aachen	**2:0**
TSG Hoffenheim II - TSV Havelse	**1:0**
SV Waldhof Mannheim - SC Verl	**2:1**
MSV Duisburg - VfB Stuttgart II	**3:1**
FC Erzgebirge Aue - F.C. Hansa Rostock	**1:1**
FC Viktoria Köln - 1. FC Schweinfurt 05	**2:0**
SV Wehen Wiesbaden - SSV Ulm 1846	**2:2**

ENERGIE
COTTBUS
EAG

Alexander Sebald
Torhüter
Spiele Saison 2025/26: 0
„Zu Null Spiele" 2025/26: 0

Elias Bethke
Torhüter
Spiele Saison 2025/26: 0
„Zu Null Spiele" 2025/26: 0

Max Böhnke
Torhüter
Spiele Saison 2025/26: 0
„Zu Null Spiele" 2025/26: 0

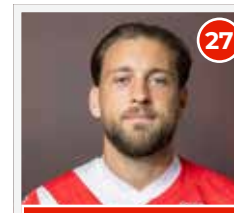


Henry Rorig
Abwehr
Spiele Saison 2025/26: 0
Tore Saison 2025/26: 0

Axel Borgmann
Abwehr
Spiele Saison 2025/26: 0
Tore Saison 2025/26: 0

Leon Guwara
Abwehr
Spiele Saison 2025/26: 0
Tore Saison 2025/26: 0

Nyamekye Awortwie-Grant
Abwehr
Spiele Saison 2025/26: 0
Tore Saison 2025/26: 0

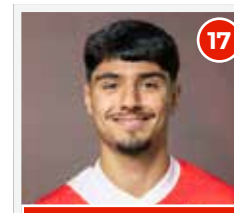


Dennis Slamar
Abwehr
Spiele Saison 2025/26: 0
Tore Saison 2025/26: 0

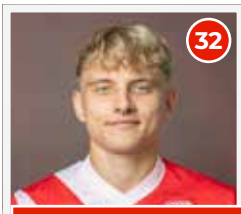
Lukas Michelbrink
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: 0
Tore Saison 2025/26: 0

Tolcay Cigerci
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: 0
Tore Saison 2025/26: 0

Erik Tallig
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: 0
Tore Saison 2025/26: 0

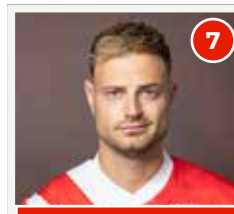


Can Moustfa
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: 0
Tore Saison 2025/26: 0

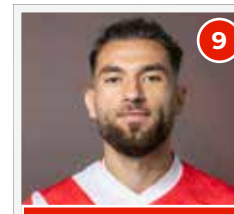


Finn Heidrich
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: 0
Tore Saison 2025/26: 0

Janis Juckel
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: 0
Tore Saison 2025/26: 0

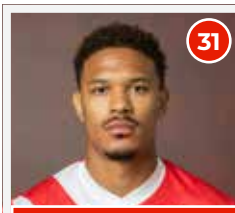


Timmy Thiele
Angriff
Spiele Saison 2025/26: 0
Tore Saison 2025/26: 0



Romarjo Hajrulla
Angriff
Spiele Saison 2025/26: 0
Tore Saison 2025/26: 0

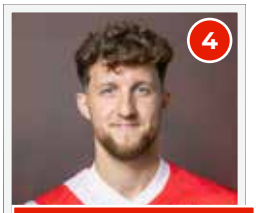
Ted Tattermusch
Angriff
Spiele Saison 2025/26: 0
Tore Saison 2025/26: 0



Justin Butler
Angriff
Spiele Saison 2025/26: 0
Tore Saison 2025/26: 0

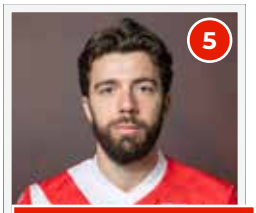
Claus-Dieter Wollitz
Chef-Trainer

Tobias Röder
Co-Trainer



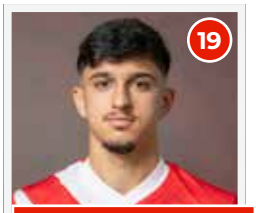
Tim Campulka
Abwehr
Spiele Saison 2025/26: **0**
Tore Saison 2025/26: **0**

Dennis Duah
Abwehr
Spiele Saison 2025/26: **0**
Tore Saison 2025/26: **0**



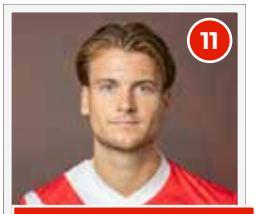
Dominik Pelivan
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: **0**
Tore Saison 2025/26: **0**

Jonas Hofmann
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: **0**
Tore Saison 2025/26: **0**

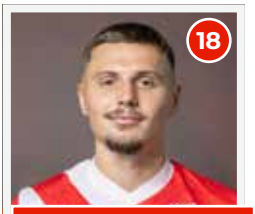


Jannis Boziaris
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: **0**
Tore Saison 2025/26: **0**

Theo Ogbidi
Mittelfeld
Spiele Saison 2025/26: **0**
Tore Saison 2025/26: **0**



Moritz Hannemann
Angriff
Spiele Saison 2025/26: **0**
Tore Saison 2025/26: **0**



Erik Engelhardt
Angriff
Spiele Saison 2025/26: **0**
Tore Saison 2025/26: **0**

1. FC Saarbrücken

Torhüter
1 Tim Paterok
13 Phillip Menzel
21 Jonas Nickisch
35 David Mutter

Abwehr
2 Philip Fahrner
4 Sven Sonnenberg
7 Calogero Rizzuto
8 Manuel Zeitz
18 Lasse Wilhelm
27 Joel Bichsel
28 Niko Bretschneider
32 Robin Bormuth
33 Till Schumacher

Mittelfeld
5 Elijah Krahn
6 Patrick Sontheimer
10 Kasim Rabihic
11 Maurice Multhaup
19 Sebastian Vasiliadis
20 Florian Pick
23 Tim Civeja
31 Richard Neudecker

Angriff
9 Kai Brünker
24 Luca Wollschläger
25 Amine Naifi
30 Dominic Baumann
39 Patrick Schmidt

Trainer/in
Alois Schwartz

Ansetzungen

3. Liga | Saison 2025/26

1. Spieltag 01.08.2025 – 03.08.2025	
Rot-Weiss Essen – TSV 1860 München	-:-
FC Ingolstadt – Jahn Regensburg	-:-
VfL Osnabrück – Alemannia Aachen	-:-
FC Energie Cottbus – 1. FC Saarbrücken	-:-
TSG Hoffenheim II – TSV Havelse	-:-
SV Waldhof Mannheim – SC Verl	-:-
MSV Duisburg – VfB Stuttgart II	-:-
FC Erzgebirge Aue – F.C. Hansa Rostock	-:-
FC Viktoria Köln – 1. FC Schweinfurt	-:-
SV Wehen Wiesbaden – SSV Ulm	-:-
2. Spieltag 08.08. – 10.08.2025	
1.FC Schweinfurt – FC Energie Cottbus	-:-
1.FC Saarbrücken – FC Viktoria Köln	-:-
SSV Ulm – FC Erzgebirge Aue	-:-
TSV Havelse – Rot-Weiss Essen	-:-
Alemannia Aachen – TSG Hoffenheim II	-:-
TSV 1860 München – VfL Osnabrück	-:-
SC Verl – SV Wehen Wiesbaden	-:-
Jahn Regensburg – MSV Duisburg	-:-
F.C. Hansa Rostock – SV Waldhof Mannheim	-:-
VfB Stuttgart II – FC Ingolstadt	-:-
3. Spieltag 23.08.2025	
TSG Hoffenheim II – FC Energie Cottbus	-:-
4. Spieltag 30.08.2025	
FC Energie Cottbus – FC Ingolstadt	-:-
5. Spieltag 14.09.2025	
SV Waldhof Mannheim – FC Energie Cottbus	-:-
6. Spieltag 17.09.2025	
FC Energie Cottbus – FC Erzgebirge Aue	-:-
7. Spieltag 21.09.2025	
SC Verl – FC Energie Cottbus	-:-
8. Spieltag 26.09.2025	
FC Energie Cottbus – VfB Stuttgart II	-:-
9. Spieltag 30.09.2025	
F.C. Hansa Rostock – FC Energie Cottbus	-:-
10. Spieltag 04.10.2025	
FC Energie Cottbus – Alemannia Aachen	-:-
11. Spieltag 18.10.2025	
SSV Ulm – FC Energie Cottbus	-:-
12. Spieltag 25.10.2025	
FC Energie Cottbus – TSV Havelse	-:-
13. Spieltag 01.11.2025	
TSV 1860 München – FC Energie Cottbus	-:-
14. Spieltag 08.11.2025	
FC Energie Cottbus – VfL Osnabrück	-:-
15. Spieltag 22.11.2025	
Rot-Weiss Essen – FC Energie Cottbus	-:-
16. Spieltag 29.11.2025	
FC Energie Cottbus – FC Viktoria Köln	-:-
17. Spieltag 06.12.2025	
FC Energie Cottbus – MSV Duisburg	-:-
18. Spieltag 13.12.2025	
SV Wehen Wiesbaden – FC Energie Cottbus	-:-
19. Spieltag 20.12.2025	
FC Energie Cottbus – Jahn Regensburg	-:-
20. Spieltag 17.01.2026	
1. FC Saarbrücken – FC Energie Cottbus	-:-
21. Spieltag 24.01.2026	
FC Energie Cottbus – 1. FC Schweinfurth	-:-
22. Spieltag 31.01.2026	
FC Energie Cottbus – TSG Hoffenheim II	-:-
23. Spieltag 07.02.2026	
FC Ingolstadt – FC Energie Cottbus	-:-
24. Spieltag 14.02.2026	
FC Energie Cottbus – SV Waldhof Mannheim	-:-
25. Spieltag 21.02.2026	
FC Erzgebirge Aue – FC Energie Cottbus	-:-
26. Spieltag 28.02.2026	
FC Energie Cottbus – SC Verl	-:-
27. Spieltag 04.03.2026	
VfB Stuttgart II – FC Energie Cottbus	-:-
28. Spieltag 07.03.2026	
FC Energie Cottbus – F.C. Hansa Rostock	-:-
29. Spieltag 14.03.2026	
Alemannia Aachen – FC Energie Cottbus	-:-
30. Spieltag 21.03.2026	
FC Energie Cottbus – SSV Ulm	-:-
31. Spieltag 04.04.2026	
TSV Havelse – FC Energie Cottbus	-:-
32. Spieltag 08.04.2026	
FC Energie Cottbus – TSV 1860 München	-:-
33. Spieltag 11.04.2026	
VfL Osnabrück – FC Energie Cottbus	-:-
34. Spieltag 18.04.2026	
FC Energie Cottbus – Rot-Weiss Essen	-:-
35. Spieltag 25.04.2026	
FC Viktoria Köln – FC Energie Cottbus	-:-
36. Spieltag 02.05.2026	
MSV Duisburg – FC Energie Cottbus	-:-
37. Spieltag 09.05.2026	
FC Energie Cottbus – SV Wehen Wiesbaden	-:-
38. Spieltag 16.05.2026	
Jahn Regensburg – FC Energie Cottbus	-:-

Aktuelle Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Di	Pkt.
1	**FC Energie Cottbus**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0:0**	**0**	**0**
2	Alemannia Aachen	0	0	0	0	0:0	0	0
3	FC Erzgebirge Aue	0	0	0	0	0:0	0	0
4	MSV Duisburg	0	0	0	0	0:0	0	0
5	Rot-Weiss Essen	0	0	0	0	0:0	0	0
6	TSV Havelse	0	0	0	0	0:0	0	0
7	TSG Hoffenheim II	0	0	0	0	0:0	0	0
8	FC Ingolstadt	0	0	0	0	0:0	0	0
9	FC Viktoria Köln	0	0	0	0	0:0	0	0
10	Waldhof Mannheim 0	0	0	0	0:0	0	0	
11	TSV 1860 München	0	0	0	0	0:0	0	0
12	VfL Osnabrück	0	0	0	0	0:0	0	0
13	Jahn Regensburg	0	0	0	0	0:0	0	0
14	F.C. Hansa Rostock	0	0	0	0	0:0	0	0
15	1. FC Saarbrücken	0	0	0	0	0:0	0	0
16	1. FC Schweinfurth	0	0	0	0	0:0	0	0
17	VfB Stuttgart II	0	0	0	0	0:0	0	0
18	SSV Ulm	0	0	0	0	0:0	0	0
19	SC Verl	0	0	0	0	0:0	0	0
20	Wehen Wiesbaden	0	0	0	0	0:0	0	0

Torjäger

Pl.	Spieler	Mannschaft	Sp	T
1				

Letztes Spiel

FC Erzgebirge Aue – FC Energie Cottbus 2:0

Tore: 1:0 Stefaniak (3.), 2:0 Schimkus (82.);
Reservebank: Sebald (TW), Slamar, Moustfa, Boziaris, Ogbidi, Heidrich, Juckel, Tattermusch – Männel (TW), Majetschak, Ehlers, Seidel, Simnica, Schimkus, Clausen, Kallenbach, Hetzsch, Schmid;
Eingewechselt: Moustfa für Hofmann (46.), Boziaris für Hajrulla (46.), Juckel für Butler (76.), Tattermusch für Engelhardt (76.), Ogbidi für Borgmann (76.), Slamar für Awortwie-Grant (76.) – Majetschak für Barylla (46.), Ehlers für Seiffert (46.), Männel für Uhlig (61.), Simnica für Uhlmann (61.), Schimkus für Weinhauer (72.);
Gelbe Karten: Cigerci (56.) – Malone (30.), n.n. (35.), Uhlmann (56.);
Gelb-Rote Karten: Keine;
Rote Karten: Keine;
Schiedsrichter: Lars Albert;
Zuschauer: 1237, Lauengrundstadion (Marienberg);
Datum: 26.07.2025;

Gelb vorbelastet

Spieler	Gelbe Karten

lausitz.tv

lausitztvcottbus lausitz.tv lausitz.tv lausitz.tv

Bock auf Social Media Content, Imagefilme, Werbespots & Filmbeiträge - sprecht uns an!

Television Cottbus GmbH
Parzellenstraße 2
03046 Cottbus
marketing@lausitz-tv.de

GESCHICHTEN, DIE DER FUSSBALL SCHREIBT...

Wir blicken ja gerne einmal über unseren eigenen Horizont hinaus, weil sich die Fußballwelt nun mal leider nicht nur um die Lausitz dreht. G'schichten aus dem (setzen Sie ein bayerisches Bierprodukt ein)-garten würde uns zudem Feldschlößchen sicherlich übelnehmen. Heute blicken wir auf den zurückliegenden Fußball-Sommer. Der Fußball-Fan konnte auch in der ligafreien Zeit auf seine Kosten kommen. Die Frauen-EM verlief aus vielerlei Hinsicht spektakulär und zeigte einem parallel stattfindenden Turnier der Männer, wie große Sportevents abzulaufen haben.

Volle Stadien, spannende Spiele, ehrgeizige Sportlerinnen. So lässt sich die Fußball-EM der Frauen beschreiben. Es sind Eigenschaften, die die erstmalig in diesem Rahmen stattgefundene Klub-WM sich auch gern zuschreiben würde. Das Turnier der FIFA wurde im Vorfeld von vielen Stimmen kritisiert, da vor allem eines im Mittelpunkt stand: Geld und Inszenierung. FIFA-Boss Infantino fällte sein Urteil über das Turnier bereits, bevor das letzte Spiel ausgetragen wurde und sprach von „einem riesigen Erfolg" und dem „erfolgreichsten Vereinswettbewerb der Welt". Die Zahlen sagen jedoch etwas anderes. Der Zuschauerschnitt von etwa 40.000 pro Partie täuscht klar darüber hinweg, dass in den Spielen der Gruppenphase reihenweise Plätze in den Stadien unbesetzt blieben – trotz verramschter und teils verschenkter Tickets. Die kostenfreie Übertragung des Turniers half auch nichts, die Fernsehquoten fielen miserabel aus. In Deutschland stach die Fußball-EM der Frauen das Männer-Turnier problemlos aus. Viele Fußballfans in diesem Land schenkten der Show in den USA keinerlei Beachtung und das obwohl rein nominell viele der besten Mannschaften der Welt gegeneinander antraten. Aus Sicht der teilnehmenden Vereine war das Turnier zumindest finanziell ein großer Erfolg. Borussia Dortmund und Bayern München flogen mit einem Preisgeld von 45 bzw. 50 Millionen Euro zurück nach Deutschland. Der FC Chelsea, der Gewinner der Klub-WM, erhielt sogar über 100 Millionen Euro. Unglaubliche Summen. Auf der anderen Seite der Medaille lagen Konsequenzen, die auch für den Zuschauer sichtbar wurden. Die Spieler waren müde und mussten mit den extremen Wetterbedingungen kämpfen und der „Supergau" aus Sicht des FC Bayern war obendrein die schwere

Verletzung von Jamal Musiala. Aber ok, das kann immer passieren. Leider. Wie eingangs erwähnt, verlief die EM der Frauen anders. Aus deutscher Sicht ein Turnier mit Höhen, Tiefen und einem insgesamt denkwürdigen Turnierverlauf. Besonders in Erinnerung wird die spektakuläre Partie gegen Frankreich im Viertelfinale bleiben. Als Außenseiter in das Spiel gegangen, nach etwas mehr als zehn Minuten in Unterzahl und Rückstand. Man stand mit dem Rücken zur Wand und nur die wenigsten sahen realistische Chancen auf den Einzug ins Halbfinale. Mit phänomenalem Kampf, absolutem Willen und herausragenden Einzelaktionen, konnte das Blatt doch gewendet werden. Im Halbfinale war gegen starke Spanierinnen Schluss, denen dennoch bis zuletzt „Paroli" geboten wurde. Das Finale endete wie so oft im Elfmeterschießen, mit dem besseren Ende für England. Es war ein Fußballturnier, dass vor allem eines zeigte: Der Frauenfußball ist in der Gesellschaft angekommen und auf dem Vormarsch. Eine sportliche Qualitätsfrage ist dabei gar nicht zu stellen, weil auch bei den Frauen die Diskrepanz zwischen den Top-Nationen und dem restlichen Teilnehmerfeld geringer wird. Das Ergebnis war ein sportliches Fest, das eine Bereicherung für den Fußball darstellte und den Sommer ohne 3. Liga erträglich machte. Ob dieses Urteil auch über die Klub-WM gefällt werden kann, bezweifeln #WIR jedenfalls mal rein subjektiv.

www.gvs-energie.de
gvs

IM WOHNZIMMER

Unser Stadion ist nicht nur Spielstätte, Rasenplatz und Veranstaltungsort, nein es ist für Fans und Mannschaft so etwas wie das heimische „Wohnzimmer“. Ab in den Sessel und Auskunft geben, so haben #WIR es mit unseren Jungs gemacht.

Meine Mitspieler nennen mich
Ich habe leider keine, aber alle Kinder, Erwachsene und auch die Spieler nennen mich beim Namen: „Lauzi“.

Meine Mama nennt mich
das bleibt privat, wäre mir peinlich :-)

Das wollte ich früher werden
Es gab immer nur eines, was ich sein wollte. Euer Maskottchen!

Der peinlichste Moment deines Lebens
Als meine erste Schönheits-OP nicht ganz so optimal lief.

In meiner Freizeit mache ich am liebsten
Quatsch!

Das nervt mich so richtig krass!
Dass der Tag nur 24 Stunden hat, um die jüngsten Energiefans zu erheitern.

Wenn du etwas an dir ändern könntest, was wäre das?
Nicht so ungeduldig sein.

Schönheit, Macht oder Reichtum?
Alles unwichtig, ich bin glücklich, wenn Ihr glücklich seid.

Wenn ich magische Kräfte hätte ...
... würde Energie Meister werden.

Wen willst du dieses Jahr unbedingt endlich kennenlernen
Jedes Kind, dass zum ersten Mal ins Stadion kommt. Liebe Eltern, winkt mich zu Euch!

Das Ekligste, was ich je gegessen habe
Eine Fliege, die in meinen großen Mund flog.

Diesen Geruch mag ich am liebsten
Kaugummi.

Entweder oder?

Frühaufsteher	**Nachteule**
Sommer	**Winter**
Pizza	Pasta
Stadt	Land
Kaffee	**Tee**
Süßes	Herzhaftes
Netflix	**Kino**
Playstation	Xbox

AUS DER ENERGIE BUBBLE

„Öfter mal was Neues“, das gibt es beim FC Energie definitiv. Eigentlich sogar fast täglich, denn leidenschaftliche, faszinierende und interessante Geschichten sowie aktuelle Kurzmeldungen rund um unseren Verein gibt es allerhand. An dieser Stelle werden wir immer wieder die Ereignisse aus der Energie-Bubble betrachten. Gerne seid auch Ihr dazu aufgerufen, uns Bilder samt den dazugehörigen Stories zu schicken, die wir dann hier aufnehmen werden.

KÜNSTLERISCH WERTVOLL

Die Geburtstagsparty des Cheftrainers wurde im Trainingslager gleich dafür genutzt, dass die Neuzugänge ihren musikalischen Einstand gaben. Da waren neben unserem „Zwischen-Micha“ (Physiotherapeut Micha Raack), der mehrfach Songs zum Besten gab und gar kein Neuzugang ist. Einige richtig gute Auftritte waren jedenfalls dabei und eines können wir sagen, Leon Guwara hat zweifelsohne Talent.

VEGAN, BARGELDLOS UND MEHRWEG

Der FC Energie wird zusehends nachhaltiger. Zum Saisonstart ist nun an allen Catering-Ständen im Stadion bargeldlose Zahlung möglich. Begleitet wird dies von der Sparkasse-Spree-Neiße mit dem Payone-Projekt. Zudem wurde das Speisenangebot erweitert, so dass es an ausgewählten Ständen an jeder Tribüne auch ein kleines veganes Angebot gibt. Ein wichtiger Hinweis ist noch zu vermelden, der Pfand auf die neuen Becher steigt auf 3,00 Euro, aber die erhaltet Ihr im Regelfall ja wieder.

NOTWENDIGE ÄNDERUNG AUF DEM RÜCKEN

Hier beim MediaDay in Frankfurt sah unser Trikotrücken noch so aus, wie es geplant wurde. Doch leider haben wir, wie auch andere Vereine, ein Problem mit dem Regelwerk. Wenn ein Rücken-Sponsor vermarktet wird, und da sind #WIR der Firma Koalick mehr als dankbar für diese großartige Unterstützung, dann muss der Spielername zwangsläufig nach oben. Nun prangt dort aber groß ENERGIE und ist bereits auf den gelieferten Trikots drauf. Nicht schön, aber selten und so wundert Euch bitte nicht, dass unsere Jungs vorübergehend mit überflockten Trikots spielen müssen, bis unsere Nachlieferung eintrifft. Für das Merchandising verändert wir ganz bewusst nichts an unserem wunderschönen Jubiläumstrikot – so wie es mit unseren Fans geplant und entstanden ist. Eine Ausnahmeregelung konnten wir leider nicht erreichen, dennoch sind Diskussionen praktisch überflüssig, denn es ist nun, wie es ist!

ALLE IN ROT

Schon seit einigen Jahren ruft die aktive Fanszene im Rahmen des ersten Heimspiels der Saison das Motto „ALLE in ROT“ auf. So auch zu Beginn unseres Jubiläums-Spieljahres. Also heißt es nun die Nickis rauslegen und ein geschlossenes Bild abgeben.

#WIR MÖCHTEN DANKE SAGEN

Der FC Energie ist stets bestrebt, sich in allen Bereichen weiterzuentwickeln und schafft dies im Bereich der medialen Berichterstattung nicht zuletzt durch den Einsatz und die tolle Arbeit von TeaserFilm um Fabian und Dana Schüler, die zusammen mit uns den Kanal FCEnergieTV mit Leben füllen. Vieles übrigens über ein Normalmaß hinaus und ehrenamtlich!!! Im Trainingslager waren alle mit dabei und haben Euch dank des Sponsorings unseres Partners TRAVDO Hotels mit bewegten Bildern versorgt. Keeper Alex Sebald bekam sogar beim Elfmeterschießen eine GO-Pro Kamera umgeschnallt. Und wir haben noch mehr vor. DANKE!!!

ENERGIE COTTBUS

100.000 Cent
Gewinnspiel

heute reich werden mit

MBI® Deutschland

DIE GROSSE HALBZEITSHOW

„ETWAS RUCKELIGER START“

Der FC Energie hat in der Sommerpause zahlreiche Dinge auf den Weg gebracht, welche die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilweise an die Grenzen gebracht haben, um nicht zuletzt für Euch Innovationen voranzutreiben und Dinge zu verbessern. Von Urlaub war keine Spur.

Dass solche Entwicklungsprozesse mitunter auch die eine oder andere „Kinderkrankheit“ mit sich bringt, das haben wir vor allem beim Ticketing erlebt. Dennoch lief es im Großen und Ganzen am Ende doch ganz gut, so dass in den allermeisten Fällen Lösungen gefunden werden konnten. Wichtig ist, dass Ihr Euch bei Problemen und Fragen direkt an unseren Dienstleister egocentric Systems wendet. Eine fälschlicherweise eingespielte Bandansage, die Euch einen Anruf außerhalb der Geschäftszeiten „vorgegaukelt“ hatte, führte zwangsläufig zu Irritationen. Der Fehler ist behoben und tut natürlich auch uns sehr leid. Ein etwas „ruckeliger“ Start. Wir haben einen neuen Presseraum, über den man nun endlich sagen kann, dass er den professionellen Standards des modernen Fußballs entspricht und sind mit unserem „Zwei Streifen Store“ endlich wieder im Cottbuser Stadtbild präsent. Auch hier hat das „Team hinter dem Team“ wochenlang gearbeitet, um den kleinen aber feinen Laden rechtzeitig zur Eröffnung so wundervoll einzurichten. Eine Punktlandung und Euer Feedback ist unser Lob. Warum aber Store und nicht Fanshop? Ein Fanshop inklusive Fancafé wird in den kommenden Wochen nämlich am LEAG Energie Stadion entstehen, die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren und zum Fanfest am 6. September ist die Eröffnung geplant. Bis dahin ist noch einiges zu tun, so dass der „2 \\ Store“ aktuell die erste und beste Adresse für Euch ist. Grundsätzlich ist vorgesehen, dass dort die Basics und Neuheiten aus unserem Merchandising-Angebot sowie Eintrittskarten für die Heimspiele des FC Energie erhältlich sind. Aktuell ist das Ticketsystem leider noch nicht final eingerichtet und verfügbar, so dass die Karten für das heutige Heimspiel gegen den 1. FC Saarbrücken derzeit nur online sowie in unseren weiteren Vorverkaufsstellen erhältlich sind. Aber auch das wird nicht mehr lange auf sich warten lassen. Ein großer Dank geht hierbei die Sparkasse Spree-Neiße, deren Vorstandsmitglieder am Dienstag zur Eröffnung unsere Gäste waren.

Sicher. Stabil. Solide.

Den Menschen und unserer Region verpflichtet.

Sparkasse Spree-Neiße

Wir sind regional präsent und vor Ort persönlich für Sie da. Als freundlichstes Kreditinstitut bieten wir ausgezeichnete Beratung, Sicherheit für Ihr Geld und Unterstützung für die ganze Region. Wir engagieren uns im Sport, in der Kultur, für Soziales und in der Bildung. Als Hausbank und Finanzierungspartner begleiten wir unseren Mittelstand als Rückgrat der Wirtschaft. **Sparkasse Spree-Neiße. Sicher. Stabil. Solide.**

ENERGIE-FRAUEN UNTERLIEGEN IN TESTSPIELEN

Zum Auftakt der Sommervorbereitung standen für die Frauen unseres FC Energie die ersten Testspiele zu Hause gegen Bischofswerda und in Görlitz auf der Agenda. Mit beiden Kontrahenten warteten somit gleich starke Mannschaften auf das Team von Trainer Nicky Marx.

Im ersten Spiel gegen das höherklassige Bischofswerda wurde bei großer Mittagshitze gespielt, so dass sich beide Teams auf eine „Distanz" von dreimal 30 Minuten verständigten. In einer recht ausgeglichenen Partie neutralisierten sie sich zunächst im Mittelfeld, doch die Frauen des FC Energie investierten viel, um die Bischofswerdaer in Schach halten zu können und deren Angriffsspiel zu unterbinden. Mit einem Doppelschlag kurz vor dem Ende des ersten Drittels führte das BFV-Team plötzlich 2:0. Mit personellen Umstellungen auf beiden Seiten veränderte sich das Spiel und Vanessa Krieg traf zum verdienten Anschlusstreffer, doch die Kräfte ließen offenbar nach und so sorgte erneut ein Doppelschlag für einen deutlichen 1:4-Rückstand. Der Klassenunterschied war zusehends spürbar, vor allem zeigten sich im letzten Abschnitt die technischen und athletischen Vorteile der Sächsinnen, so dass am Ende in einem guten Test ein 1:6 zu Buche stand. Auch im zweiten Vorbereitungsspiel mussten sich unsere Frauen geschlagen geben. Beim erstmaligen Aufeinandertreffen im Januar dieses Jahres gingen die Cottbuserinnen noch als Sieger vom Platz. Seither hat sich Görlitz personell verstärkt und scheiterte nur knapp am Aufstieg in die Landesliga Sachsen. Vor schöner Kulisse des Stadions Junge Welt kamen beide Mannschaften gut in ein temporeiches und niveauvolles Spiel und so stand es bereits nach einer Viertelstunde 1:1. Anschließend übernahm Görlitz die Spielkontrolle und sie trafen zum 2:1 und 3:1. Davon ließen sich unsere Lausitzerinnen jedoch nicht aus der Ruhe bringen und suchten über das Flügelspiel den Weg zum Tor. Mit 3:2 ging es in die Pause. Eine taktische Testvariante in Halbzeit 2 zeigte wenig Wirkung und so hieß es am Ende 7:4 für die Hausherrinnen aus Görlitz. Auch das nächste Vorbereitungsspiel geht gegen einen sächsischen Gegner, denn am morgigen Sonntag, 3. August ist um 11:00 Uhr die SG Dynamo Dresden zu Gast im Stadion an der Lipezker Straße. Über Unterstützung freuen sich unsere Energie-Damen immer.

REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Gegen den 1. FC Saarbrücken ist es ja nie einfach - dachten sich einst auch Kevin McKenna und Timmy Thiele. Und trafen stattdessen gleich drei- beziehungsweise vierfach.

20 Jahre ist es her, da spielten Energie und der 1. FC Saarbrücken in der 2. Bundesliga gegeneinander. Cottbus befand sich nach dem Fast-Abstieg wieder im Aufschwung. Ein Grund dafür war auch Neuzugang Kevin McKenna. Der gelernte Verteidiger brachte nicht nur defensiv neue Stabilität, er wurde auch als Torschütze immens wichtig für unseren Club. Gleich nach Saisonstart plagten Trainer Petrik Sander die ersten Offensivausfälle, weswegen er kurzerhand seine kanadische Abwehrkante in den Sturm stellte. Beim 4:2-Sieg bei den Sportfreunden Siegen traf er gleich drei Mal ins gegnerische Tor. Auch gegen Aachen und Karlsruhe tauchte er auf der Anzeigetafel als Torschütze auf. Am 23. Oktober 2005 ging es für die Cottbuser zum Auswärtsspiel nach Saarbrücken. In einer kampfbetonten ersten Hälfte deutete alles auf ein 0:0 hin. Doch kurz vor der Pause tauchte Sergiu Radu vor dem Saarbrücker Tor auf, scheiterte aber am Keeper der Saarländer. Den Abpraller drosch McKenna in Stürmermanier in die Maschen zum 1:0 für Energie. In Halbzeit zwei setzte der FCE immer wieder Konter. Einer dieser Konter endete in der 65. Minute nach Pass von Markus Dworrak auf Kevin McKenna, der im Fünfmeterraum die Kugel ins Netz drückte. Zwar kam Saarbrücken kurz vor dem Ende noch zum 2:1-Anschlusstreffer. Doch McKenna schnürte in der Nachspielzeit mit dem Treffer zum 3:1 seinen zweiten Saison-Dreierpack. Am Ende der Spielzeit sollte Energie bekanntermaßen aufsteigen – Saarbrücken musste leider absteigen. Es dauerte bis zur Saison 2024/25, bis man sich mal wieder in einer Liga sportlich messen durfte. In Liga 3 war diesmal allerdings der ambitionierte FCS der Favorit gegen den Aufsteiger aus Cottbus. Doch auch diesmal machte ein Cottbuser fast allein den Unterschied. Nachdem Timmy Thiele schon ein paar Tage vor dem Saarbrücken-Spiel beim 5:2-Auswärtssieg in Osnabrück mit zwei Treffern seine Torflaute beendet hatte, legte er im Heimspiel gegen die Blau-Schwarzen eindrucksvoll nach. Saarbrücken spielte zwar einen guten Ball, doch die eiskalten Cottbuser nutzten an diesem Tag nahezu alles, was sich ihnen als Torchance bot. Vor allem Thiele traf aus fast allen Lagen. In der 17. Minute verwertete er einen verunglückten Rückpass der Saarbrücker und schob den Ball ins leere Tor. In der 44. Minute bedient Cigerci auf außen Krauß, der den Ball in die Mitte querlegt. Thiele kam an die Kugel und drückte sie zum zweiten Mal über die Linie. Trotz des 2:1-Anschlusstores vor der Pause bleibt Energie weiterhin sehr aufmerksam. Erst in der 80. Minute die Erlösung: Flanke Copado, Kopfball Thiele – 3:1! Kurz vor Ende machte Thiele seinen Sahnetag perfekt. Diesmal durfte Rorig für den Torjäger auflegen, der frei vor dem Keeper überlegt ins Eck traf. Fortsetzung folgt...?

RADIO COTTBUS

DIE

WACHER MACHER

täglich von fünf bis zehn

Die

MORGEN-SHOW

mit **Ronny Gersch & Luka Stadelmeier**

ENERGIE
COTTBUS
fcenergie tv HD
OFFIZIELLER VIDEOKANAL
JETZT KANALMITGLIED
AUF YOUTUBE WERDEN
UND VON EXKLUSIVEN
VORTEILEN PROFITIEREN!
YOUTUBE.COM/FCENERGIETV
TeaserFilm